

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 20 (1978)
Heft: 103

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KURZ BELICHTET

DOSSIER 77 SEKTION FILM - AUSZUEGE:

(beim Ueberlesen des Berichtes 1977, des Chefs der Sektion Film im Eidgenössischen Amt für kulturelle Angelegenheiten, Angestrichenes, teilweise zitiert)

- Es waren 160 Förderungsgesuche zu behandeln, fast 100 weniger als im Vorjahr.
- Der Kredit für Filmförderung betrug Fr. 2'750'000, Fr. 250'000 mehr als im Vorjahr, reichte aber für die Finanzierung aller bewilligten Projekte nicht aus.
- Mit Herrn Robert Palivoda, Filmverleiher, Genf, Vertreter des Schweizerischen Filmverleiher-Verbandes und Herrn Dr. Hans-Ulrich Schlumpf, Filmschaffender, Aathal-Seegräben, Vertreter des Verbandes Schweizerischer Filmgestalter, sind zwei neue Mitglieder in die Eidgenössische Filmkommission eingetreten. (Sie ersetzen die Herren Robert Grossfeld und Markus Imhoof).
- Aufgrund des LEITBILDES F (Filmförderung) wurden für die Produktion Fr. 1'888'000, für die Distribution Fr. 206'485, für das Marketing Fr. 380'515 und für die Archivierung Fr. 275'000 aufgewendet.
- Von 54 Gesuchen um Gewährung eines Herstellungsbeitrages sind deren 17 bewilligt worden. Hiefür ist der Kredit mit 1'615'000 beansprucht worden. Weitere Fr. 1'248'600 können ausbezahlt werden, sofern die Eidgenössischen Räte die erforderlichen Mittel gutheissen.
- Von 69 Gesuchen für eine Qualitäts- oder Studienprämie wurden 17 mit Fr. 268'000 bewilligt.